

Ressort: Politik

Zentralrat der Juden will Meldesystem für antisemitische Vorfälle

Berlin, 03.04.2018, 14:52 Uhr

GDN - Der Präsident des Zentralrats der Juden, Josef Schuster, hat vorgeschlagen, eine Einrichtung zu schaffen, um antisemitische Vorfälle in Deutschland "rasch und ohne viele Hürden" zu erfassen. "Ich wünsche mir, dass ein niedrigschwelliges Angebot geschaffen wird, um antisemitische Vorfälle zu melden", sagte Schuster der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" (Mittwochsausgabe).

Dies gelte "auch und insbesondere für Übergriffe an Schulen", sagte Schuster weiter. Insgesamt sollten alle antisemitischen Vorfälle bundesweit gemeldet werden können. "So erhalten wir ein deutlicheres Bild des Antisemitismus und seiner vielen Facetten." Zuvor hatte der Vorsitzende der Unionsfraktion im Bundestag, Volker Kauder (CDU), eine Meldepflicht für antisemitische Vorfälle an Schulen gefordert. Alle Schulen sollten verpflichtet werden, solche Vorfälle konsequent der Schulverwaltung zu melden, hatte Kauder gesagt. Anlass für den Vorstoß war der Fall einer Berliner Schülerin, die wegen ihres Glaubens an einer Grundschule bedroht worden sein soll.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-104187/zentralrat-der-juden-will-meldesystem-fuer-antisemitische-vorfaelle.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com